

Aktuelle Unternehmerbefragungen und Außenhandelsstatistiken bestätigen den Trend: Junge und technologieorientierte Unternehmen richten ihren Blick verstärkt über den Tellerrand des heimischen Marktes. Dabei erfordern die weltweit steigenden Innovations- und Wettbewerbsanforderungen zunehmend komplexere Ansätze des Auslandsengagements. Dazu gehören z.B. grenzüberschreitende Joint Ventures mit dem Ziel der Entwicklung neuer Technologien und Produkte, die damit verbundene Einbettung in überregionale Wertschöpfungsketten und Clusterinitiativen sowie der Aufbau und die Umsetzung gemeinsamer Marketingstrategien für Drittmärkte.

Risiken teilen, Innovationen fördern – Das JOSEFIN-Konzept

Die 23 Partner von JOSEFIN aus Deutschland, Polen, Schweden, Norwegen, Estland, Lettland und Litauen wollen die Finanzierungsbedingungen für Innovations- und Internationalisierungsvorhaben mittelständischer Unternehmen optimieren. Die Motivation der öffentlichen Finanzpartner, Innovations- und Technologiezentren, Wirtschaftsfördereinrichtungen und Regionalverwaltungen beruht auf der Erkenntnis, dass KMU gerade bei innovationsorientierten Geschäftsaktivitäten jenseits regionaler und nationaler Grenzen auf maßgeschneiderte Lösungen der Wirtschaftsförderung angewiesen sind. Daher werden sich die JOSEFIN-Finanzpartner der ambitionierten Aufgabe widmen, im Rahmen einer transnationalen Fondsstruktur innovations- und internationalisierungsorientierte Finanzprodukte für KMU zu entwickeln und auf der Grundlage der jeweiligen regionalen Bedürfnisse in den Partnerregionen umzusetzen.

Beratung und Coaching – Wichtige Komponenten für den unternehmerischen Erfolg jenseits des heimischen Marktes

Gleichzeitig gilt es für die Technologie- und Innovationspartner des Enterprise Europe Networks (EEN), die professionelle Vorbereitung der geplanten Geschäftsvorhaben mit individuellen Coaching- und Beratungsleistungen zu unterstützen. Auch hier zeigen bisherige Erfahrungen, dass viele Unternehmerinnen und Unternehmer das spezielle juristische, betriebswirtschaftliche, interkulturelle und politisch-administrative Know-how, das sich mit einem Engagement jenseits des heimischen Marktes verbindet, unterschätzen. Insbesondere die gemeinsame Erarbeitung strukturierter Businesspläne kann in diesem Zusammenhang dazu beitragen, KMU für potentielle Hürden und Risiken im Vorfeld einer Finanzierungsanfrage bei der Bank zu sensibilisieren.

Die JOSEFIN-Partner sind davon überzeugt, dass abgestimmte Finanzierungs- und Coachingleistungen in den Regionen der Oder-Partnerschaft und des Ostseeraums spürbar dazu beitragen werden, die Erfolgsaussichten der geplanten Geschäftsvorhaben zu erhöhen. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit weiteren Projekten und grenzüberschreitend ausgerichteten Kooperationsinitiativen wie z.B. EUNOP sichergestellt.

| | |
|----------------|---|
| Laufzeit | 2009 - 2012 |
| Budget | 3,9 Mio. EUR |
| Förderprogramm | Baltic Sea Region (INTERREG IV B) |
| Lead Partner | IBB Investitionsbank Berlin (Berlin) Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung (Berlin) |

| | |
|-----------|---|
| | Berlin Partner GmbH (Berlin) |
| | ILB Investitionsbank des Landes Brandenburg (Brandenburg) |
| | ZAB Zukunftsagentur Brandenburg GmbH (Brandenburg) |
| regionale | Technologiezentrum Fördergesellschaft mbH Vorpommern (Mecklenburg-Vorpommern) |
| Partner | Politechnika Wrocławska, Wrocławskie Centrum Transferu Technologii (Dolnośląskie) |
| | Urząd Marszałkowski Województwa Dolnośląskiego (Dolnośląskie) |
| | Agencja Rozwoju Regionalnego (Lubuskie) |
| | PFP Polska Fundacja Przedsiębiorczości (Zachodniopomorskie) |
| | Urząd Marszałkowski Województwa Wielkopolskiego (Wielkopolskie) |
| | WARP Wielkopolska Agencja Rozwoju Przedsiębiorczości Sp. z o.o. (Wielkopolskie) |
| | Fundusz Rozwoju i Promocji Województwa Wielkopolskiego (Wielkopolskie) |
| Internet | www.josefin-org.eu |

16.07.2019 - <http://oder-partnerschaft.eu/wirtschaft/josefin---joint-sme-finance-for-innovation>